



Für den guten Ton sorgte der Schulchor.

(FOTO: CHARLOT KUHN)

Elan reicht für weitere 125 Jahre

Jubiläum der Privatschule „Fieldgen“ gefeiert

Luxemburg. Die Festsitzung zum 125-jährigen Bestehen der Privatschule „Fieldgen“ in Anwesenheit von Erbgroßherzogin Stéphanie erstreckte sich nicht an steifer Feierlichkeit.

Dass eine solche Veranstaltung auch unterhaltsam, informativ und humorvoll sein kann, davon konnten sich Ehrengäste, ehemalige Schülerinnen und die eingeladenen Schulnachbarn überzeugen. Für den guten Ton sorgten vorab und zwischendrin die Sängerinnen des Schulchors. Eingespielte Filmclips brachten den Charme vergangener Jahre ins Bewusstsein, was passte, schließlich stand ja eine nostalgische Rückschau auf 125 Jahre Mädchenschule im Mittelpunkt des Abends.

Nicht zuletzt vermied die recht leger Moderation der Schülerinnen aus den Theaterateliers eine allzu starre Festlichkeit. Beim Streifzug durch die abwechslungsreiche Geschichte der im Jahr 1891 von den Schwestern der Christlichen Lehre gegründeten Mädchenschule sprachen die ehemalige Direktorin, Schwester Danièle Faltz und ihre Nachfolgerin Re-

nelde Urbain einige Meilensteine an, die die Bedeutung des einstigen „Pensionnat de la Sainte Famille“ in der Schulbildung der Luxemburger Mädchen unterstrichen und aufzeichneten, wie sich der „Fieldgen“ in seinem familienartigen Zusammenhalt stets innovative Antworten auf pädagogische Herausforderungen hat einfallen lassen.

Hervorgehoben wurde, dass die Schulgemeinschaft vor allem durch das auf christlichem Gedankengut beruhende Engagement von Lehrern, Mitarbeitern und Schülerinnen wachsen konnte und in Zukunft weitergefördert werden wird. Auf amüsante Weise betonte Generalvikar Léon Wagener die positiven Einstellungen aller Schulakteure und kam zur Schlussfolgerung, dass der „Fieldgen“ eine Fünf-Sterne-Schule sei. Erziehungsminister Claude Meisch zeigte sich beeindruckt von Geschichte, zeitgemäßer Gegenwart und mutigem Ausblick in die Zukunft der Schule und hielt fest, dass Privatschule und öffentliche Schule im Luxemburger Schulsystem ihren Platz haben. c.k.